

Produktbuch 2013

Ausschuss für Bauen und Verkehr

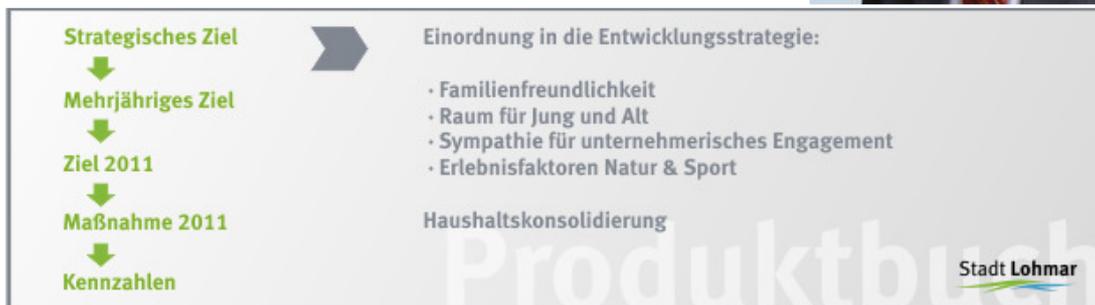
Vorwort

Unsere vielfältigen städtischen Leistungen haben wir aus dem Blickwinkel der Bürgerinnen und Bürger übersichtlich zu Produkten, Produktgruppen und Produktbereichen zusammengefasst.

Im Frühjahr eines jeden Jahres werden die Ziele für die einzelnen Produkte und der damit verbundene Ressourcenverbrauch mit den Ausschüssen und dem Stadtrat abgestimmt. Sie fließen in den Haushaltsplanentwurf ein, der im Herbst beraten und schließlich vom Rat beschlossen wird.

Ob und wie die Ziele erreicht werden, wird mittels Kennzahlen gemessen und unterjährig in den Produktberichten dargestellt.

Das Produktbuch enthält die nachfolgende Zielstruktur:



Diese Systematik führt zwangsläufig zu einer Auseinandersetzung mit der Frage, welche strategischen und operativen Ziele mit geplanten Maßnahmen erreicht werden sollen. Ein wichtiger Aspekt, der immer berücksichtigt werden muss, ist die Einordnung des jeweiligen strategischen Zieles zu den Entwicklungsstrategiezielen und der Haushaltskonsolidierung. Denn der Rat hat 2005 die langfristigen Ziele für die Stadt in der Entwicklungsstrategie festgelegt:

„Lohmar – Stadt der Generationen – Aktiv im Grünen leben“.

Konkret bedeutet dies, dass wir in Lohmar familienfreundlich sind und generationsübergreifende Angebote für alle Altersgruppen bieten. Um unsere Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze vor Ort zu halten und zu stärken, stellen wir uns unternehmerfreundlich auf.

Wir lieben, schätzen und erleben unsere schöne Landschaft und unsere Natur. Mit unseren vielfältigen Sportplätzen und –hallen sowie den sonstigen Sportangeboten sind wir eine sportliche Stadt.

Die Systematik des Produktbuches erleichtert sowohl der Politik als auch der Verwaltung die Prüfung, ob die geplanten Ziele in Einklang mit der vom Rat beschlossenen langfristigen Zielausrichtung der Stadt stehen.

Im Anschluss an die Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen zu den Zielen erhalten Sie ferner eine Übersicht über laufende Kennzahlen zu jedem Produkt. Anhand dieser Kennzahlen, die fortlaufend über viele Jahre erfasst werden, können Qualitäts- und Leistungsstandards gemessen und festgelegt werden. Weiterhin kann über geeignete Kennzahlen ein interkommunaler Vergleich erfolgen.

Ich hoffe, dass das Produktbuch die Steuerung Ihrer Arbeit unterstützt. Anregungen und Ergänzungsvorschläge werden gerne aufgegriffen.

Lohmar, den 20.04.2012

Wolfgang Röger
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorwort	III
Produktplan 2013	V

Produktplan 2013

1.01 Innere Verwaltung		
1.01.13	Grundstücks- und Gebäudemanagement (<i>Produktgruppe</i>)	1
1.01.14	Technisches Immobilienmanagement (<i>Produktgruppe</i>)	7
1.01.18	Bauhof (<i>Produktgruppe</i>)	13
1.02 Sicherheit und Ordnung		
1.02.07	Verkehrsangelegenheiten (<i>Produktgruppe</i>)	17
1.11 Ver- und Entsorgung		
1.11.02	Abfallwirtschaft (<i>Produktgruppe</i>)	23
1.11.03	Entwässerung und Abwasserbeseitigung (<i>Produktgruppe</i>)	27
1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		
1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen (<i>Produktgruppe</i>)	29
1.12.02	Verkehrsanlagen (<i>Produktgruppe</i>)	31
1.12.04	ÖPNV (<i>Produktgruppe</i>)	35
1.12.05	Straßenreinigung und Winterdienst (<i>Produktgruppe</i>)	39
1.13 Natur- und Landschaftspflege		
1.13.01	Öffentliches Grün (<i>Produktgruppe</i>)	43
1.13.04	Wasser und Wasserbau (<i>Produktgruppe</i>)	47
1.13.06	Friedhöfe (<i>Produktgruppe</i>)	49

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.13.01 Kaufmännisches Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.13.02 Flächenmanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
Organisationseinheit Amt 23

Verantwortlich Dirk Ludwig Brügge
Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr;
Stadtentwicklungsausschuss

Die Produktgruppe umfasst die Produkte "Kaufmännisches Gebäudemanagement" und "Flächenmanagement". Hier werden die städtischen Liegenschaften sowohl in kaufmännischer als auch in strategischer und operativer Hinsicht verwaltet, bewirtschaftet und unterhalten. Neben dem Grundstücksverkehr (Kauf, Verkauf, Tausch) und der Ausübung von Vorkaufsrechten erfolgt hier die Verwaltung und Bewirtschaftung der städtischen Rechte und Lasten. Weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bodenbevorratung und Bauland-/Flächenentwicklung.

Auftragsgrundlage: Rats- und Ausschuss-Beschlüsse, Gesetze auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts (z. B. Baurecht), Gesetze auf dem Gebiet des Privatrechts (z. B. Mietrecht, Zivilrecht)

Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Bauherren, Bürger/-innen, Eigenbetrieb, Einwohner/-innen, Familien, Gewerbetreibende, Grundstückseigentümer/-innen, Investoren, Künftige Generationen, Landwirte
Verwaltungsintern und -extern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Nachhaltige Kostenoptimierung für die Liegenschaften der Stadt.

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: Aufbau eines gesamtstädtischen Facilitymanagements

1.1.1 Ziel 2013: **Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung im Gebäudemanagement**

Maßnahme 1: Umsetzung des Konzeptes

Kennzahl: Fertigstellung Konzept bis 30.09.2013 (erfüllt, wenn kleiner als)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.09.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.2 Mehrjähriges Ziel: Aufbau eines gesamtstädtischen Facilitymanagements

1.2.1 Ziel 2013: **Zusammenführung der Gebäudeabfallentsorgung im Amt für Immobilienwirtschaft**

Maßnahme 1: Überleitung der Abfallentsorgung aus den Fachämtern

Kennzahl: Abschluss der Überleitung bis 30.06.2013 (erfüllt, wenn kleiner als)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.06.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 2: Erfassung des Ist-Zustandes

Kennzahl: Erfassung bis 30.09.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.09.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 3: Festlegung der Standards mit den Fachämtern

Kennzahl: Festlegung bis 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.2.2 Ziel 2013: **Zusammenführung der Gebäudereinigung im Amt für Immobilienwirtschaft**

Maßnahme 3: Neuausschreibung von Reinigungsleistungen

Kennzahl: Abschluss bis 31.10.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	31.10.2013	-	-	-
Ist:	-					

**2. Strategisches Ziel:
Begleitung der städtebaulichen Entwicklung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**

Sympathie für unternehmerisches
Engagement

2.1 Mehrjähriges Ziel: Begleitung der städtebaulichen Entwicklung

2.1.1 Ziel 2013: **Erwerb der zur Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes erforderlichen Flächen**

Maßnahme 1: Abschluss Grunderwerb

Kennzahl: Beurkundung der Kaufverträge bis 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	31.12.2012	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

2.2 Mehrjähriges Ziel: Flächen- und Bodenmanagement

2.2.1 Ziel 2013: **Umsetzung eines Leitfadens**

Maßnahme 1: Beobachtung des Immobilienmarktes; Sondierung von bedeutsamen Wohn-, Gewerbe- und Naturschutzflächen; Weiterentwicklung und Vermarktung

Kennzahl: Umsetzung bis 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	31.12.2012	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

2.3 Mehrjähriges Ziel: Unterstützung des Mehrgenerationen-Wohnens

2.3.1 Ziel 2013: **Entwicklung eines Wohnmodells**

Maßnahme 1: Realisierung eines Wohnmodells in einem Wohnquartier

Kennzahl: Realisierung bis 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	31.12.2012	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

2.4 Mehrjähriges Ziel: keines

2.4.1 Ziel 2013: **Ein Online-Verfahren "Vorkaufsrechte" ist eingeführt.**

Maßnahme 1: Erstellung eines Pflichtenheftes.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	31.05.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 2: Ausschreibung der Leistung und Auswahl eines Verfahrens

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	31.08.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 3: Einführung des Verfahrens

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.14.01 Technisches Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14.02 Energiemanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66

Produktgruppe 1.01.14 Technisches Immobilienmanagement

Produktbereich 1.01 Innere Verwaltung
 Organisationseinheit Amt 23
 Verantwortlich Dirk Ludwig Brügge
 Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr;
 Stadtentwicklungsausschuss

Auftragsgrundlage: Rats- und Ausschuss-Beschlüsse, Gesetze auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts(z. B. Baurecht, Energerecht), Gesetze auf dem Gebiet des Privatrechts (z. B. Zivilrecht)
Zielgruppe: Bürgermeister, Verwaltungsführung, Rat, Ausschüsse, Bürger/-innen, Eigenbetrieb, Fachämter, Grundstückseigentümer/-innen, Künftige Generationen, Nutzer/-innen
Verwaltungsintern

Die Produktgruppe umfasst die Produkte "Technisches Gebäudemanagement" sowie "Energiemanagement". Im Wesentlichen handelt es sich um die Durchführung der Bauunterhaltung und Baumaßnahmen, die Bauherrenbetreuung sowie die Analyse/Auswertung von Energieverbräuchen, die Umsetzung von Energiekonzepten und um den Betrieb von betriebstechnischen Anlagen.

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Kostenoptimierte Bereitstellung städtischer Liegenschaften für Gemeinbedarfsaufgaben unter Beachtung vergaberechtlicher und haushaltsrechtlicher Vorgaben

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sympathie für unternehmerisches Engagement, Haushaltskonsolidierung, Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Kostenoptimierte Bereitstellung städtischer Liegenschaften für Gemeinbedarfsaufgaben unter Beachtung vergaberechtlicher und haushaltsrechtlicher Vorgaben

1.1.1 Ziel 2013: **Ausrichtung des technischen Gebäudemanagements an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit**

Maßnahme 1: Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzeptes im Bereich der Bauunterhaltung

Kennzahl: Umsetzung bis 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	31.12.2012	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.2 Mehrjähriges Ziel: Bereitstellung von Flächen für die Modellschule

1.2.1 Ziel 2013: **Bereitstellung von Flächen für die Modellschule**

Maßnahme 1: Umsetzung des Raumkonzeptes am Standort Hermann-Löns-Str.

Kennzahl: Umsetzung bis 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 2: Planungsarbeiten für den Standort Donrather Dreieck
Kennzahl: Planung bis 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.3 Mehrjähriges Ziel: Bereitstellung von Flächen für das Ganztags-Gymnasium
1.3.1 Ziel 2013: **Bereitstellung von Flächen für das Ganztags-Gymnasium**
Maßnahme 1: Planungsarbeiten für den Standort Donrather Dreieck
Kennzahl: Planung bis 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	-	-	-	-
Ist:	-					

2. Strategisches Ziel:

Reduktion der Energieverbräuche

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

2.1 Mehrjähriges Ziel: Reduktion der Energieverbräuche

2.1.1 Ziel 2013: **Reduktion der Energieverbräuche um weitere 10 % bis zum Jahr 2015**

Maßnahme 1: Erstellung des Energieberichtes für das Vorjahr

Kennzahl: Energiebericht bis 30.09.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	31.12.2012	30.09.2013	-	-	-
Ist:	-					

2.1.2 Ziel 2013: **Umsetzung von Teilergebnissen des interkommunalen und integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK)**

Maßnahme 1: Beantragung/Förderantrag zur An-/Einstellung eines Klimamanagers für die Umsetzung des IKK

Kennzahl: 30.11.2013 (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	30.06.2012	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 2: Stellung von Förderanträgen für zwei Teilkonzepte a) regenerative Energien b) Ergänzung IKK um den Bereich "Klimaanpassung"

Kennzahl: 30.11.2013 (erfüllt, wenn genau gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.11.2013	-	-	-
Ist:	-					

Laufende Kennzahlen

Energieträger Atomstrom

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	-
Ist:	0,00 %					

Anteil aus erneuerbaren Energien

Kennzahl dient dem Ziel, die Versorgung der Stadt Lohmar mit Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu messen.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	-
Ist:	100,00 %					

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien	Amt 10
1.01.02 Verwaltungsführung	Amt 10
1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann	
1.01.04 Beschäftigtenvertretung	PR
1.01.05 Rechnungsprüfung	Amt 14
1.01.06 Zentrale Dienste	Amt 10
1.01.07 Marketing	Amt 10
1.01.08 Personalmanagement	Amt 10
1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen	Amt 20
1.01.10 Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung	Amt 10
1.01.11 Recht	Amt 10
1.01.13 Grundstücks- und Gebäudemanagement	Amt 23
1.01.14 Technisches Immobilienmanagement	Amt 23
1.01.15 Städtepartnerschaften	Amt 41
1.01.18 Bauhof	Amt 66
1.01.18.01 Serviceleistungen des Bauhofes	Amt 66

Produktgruppe 1.01.18 Bauhof

Produktbereich 1.01
 Organisationseinheit Amt 66
 Verantwortlich Dietmar Schlößer
 Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Serviceleistungsbereich der Stadt, für die Bereiche: -
 Unterhaltung und Pflege der Grünflächen, Sportplätze,
 Spielplätze - Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze -
 Gebäude, Kraftfahrzeuge, Maschinen - Sonstige Dienste - Investitionsmaßnahmen

Auftragsgrundlage: Einzel- und Daueraufträge der
 Fachämter, Gesetzliche Vorgaben und Ratsbeschlüsse
Zielgruppe:
 Rat, Ausschüsse, Einwohnerinnen und Einwohner,
 Fachämter
Verwaltungsintern und -extern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Betriebswirtschaftliche orientierte Entscheidungen

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2013: **Verbesserung der betriebswirtschaftlichen Abläufe des Bauhofes**

Maßnahme 1: Übernahme der Personaldaten aus dem Bauhofsbetriebsprogramm (Aris) in diverse Programme der Stadtverwaltung

Kennzahl: zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.10.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 2: Erhöhung der Daueraufträge zur besseren Planbarkeit der Baumaßnahme

Kennzahl: zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.10.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 3: Erfassung der vom Bauhof gepflegten Flächen
Kennzahl: Erfassung der Flächen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.10.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Amt 32
1.02.02 Gewerbewesen	Amt 32
1.02.07 Verkehrsangelegenheiten	Amt 32
1.02.07.01 Verkehrssicherung	Amt 32
1.02.07.02 Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs	Amt 32
1.02.10 Einwohnerangelegenheiten	Amt 32
1.02.11 Personenstandswesen	Amt 32
1.02.13 Statistik und Wahlen	Amt 10
1.02.15 Gefahrenabwehr	Amt 32
1.02.16 Gefahrenvorbeugung	Amt 32

Produktgruppe 1.02.07 Verkehrsangelegenheiten

Produktbereich 1.02
 Organisationseinheit Amt 32
 Verantwortlich Bruno Dahmen
 Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Die Produktgruppe "Verkehrsangelegenheiten" umfasst die Produkte "Verkehrssicherung" und "Überwachung des ruhenden Verkehrs". Dauerhafte oder befristete Anordnung von Verkehrszeichen/-einrichtungen, Erteilen von Ausnahme- und Sondernutzungsgenehmigungen betreffend den öffentlichen Straßenraum, Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Straßenverkehr einschließlich Ahndung und Beseitigung der Verstöße

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung, Rats- und Ausschussbeschlüsse
 Straßenverkehrsordnung mit Verwaltungsvorschriften
 Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr
 Dienstanweisung über die Festsetzung der Verwaltungsgebühren der Stadt Lohmar
 Sondernutzungssatzung
 Beschlüsse des Verkehrsausschusses vom 16.05.1995 und 30.10.1997 zu Tempo-30-Zonen, Vereinbarungen im Verkehrsgremium, Offizielle Vereinbarung über die Einrichtung einer kommunalen Sicherheitskonferenz zwischen der Kreispolizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Lohmar vom 24.04.2009 mit konkreten Handlungs-, Prüffeldern.
Zielgruppe:
 Rat, Ausschüsse, Bürger/innen, Transportunternehmen, Verkehrsteilnehmer/innen, Verkehrsunternehmen
Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel: Verkehrssicherheit in Lohmar

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt

1.1 Mehrjähriges Ziel: Erhöhung der Verkehrssicherheit

1.1.1 Ziel 2013: **Verringerung der Unfallschwerpunkte**

Maßnahme 1: Begehung von Unfallschwerpunkten mit den beteiligten Behörden

Kennzahl: Begehungen der Unfallschwerpunkte in % (erfüllt, wenn genau gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	2,00 %	1,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Ist:	100,00 %					

1.1.2 Ziel 2013: **Verringerung der Unfälle unter Beteiligung von Kindern**

Maßnahme 1: Kurzfristige Begehung der Unfallorte

Kennzahl: Begehungen innerhalb von 7 Werktagen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %	90,00 %
Ist:	-					

1.2 Mehrjähriges Ziel: kein

1.2.1 Ziel 2013: **Erhöhung der Verkehrssicherheit**

Maßnahme 1: Anregungen zu sicheren Verkehrsverhältnissen werden überprüft

Kennzahl: Vollständige Überprüfung (erfüllt, wenn genau gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Ist:	-					

2. Strategisches Ziel:

Ruhender Straßenverkehr wird optimiert

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sympathie für unternehmerisches Engagement

2.1 Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2013: **Die Schulwegsicherung wird an allen städtischen Grundschulen verbessert.**

Maßnahme 1: Kontrollen von Parkverstößen

Kennzahl: Gesamtzahl der Kontrollen an allen städtischen Grundschulen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Ist:	-					

3. Strategisches Ziel:

Optimierung der Parkraumbewirtschaftung

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung
und Alt

3.1 Mehrjähriges Ziel: kein

3.1.1 Ziel 2013: **Überprüfung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes**

Maßnahme 1: Prüfung der Einführung von Parkscheinautomaten

Kennzahl: Datum (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.06.2013	-	-	-
Ist:	-					

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Unfälle mit Kindern bis einschl. 14 Jahre

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ist:	10,00					

Anzahl Unfallhäufungsstellen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ist:	0,00					

Anzahl der straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen und Maßnahmen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	500,00	400,00	400,00	400,00	400,00
Ist:	280,00					

**Möglichst häufige Aufstellung der Geschwindigkeitsmessgeräte an verschiedenen Messorten:
Zahl und Orte der Aufstellung im Vergleich zum Vorjahr**

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	60,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Ist:	25,00					

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Versorgung	Amt 20
1.11.02 Abfallwirtschaft	Amt 66
1.11.02.01 Abfallbeseitigung und Entsorgung	Amt 66
1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Amt 66

Produktgruppe 1.11.02 Abfallwirtschaft

Produktbereich 1.11

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Die Abfuhr der verschiedenen Abfallarten wird von Privatunternehmen durchgeführt. Der Bauhof nimmt die Aufgaben der Abfallentsorgung nur in den Bereichen Entsorgung von wilden Ablagerungen Reinigung von Abfallcontainerstandorten und Sondersammlungen wahr.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse der Fachausschüsse/ des Rates, Anforderungen der Fachämter

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Einwohnerinnen und Einwohner, Fachämter, Organisationen und Vereine

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Verbesserung Wirtschaftlichkeit

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

1.1 Mehrjähriges Ziel: Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Sauberkeit

1.1.1 Ziel 2013: **Qualitative Verbesserung der Abfallbehältnisse**

Maßnahme 1: 1. Ausstattung mit Ascher, Austausch der Hundetoiletten 2. Überprüfung der Nutzung ggfls. weitere Ascher aufstellen

Kennzahl: Datum der Überprüfung (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	31.12.2011	31.08.2012	31.08.2013	-	-	-
Ist:	-					

**2. Strategisches Ziel:
Müllvermeidung**

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

2.1 Mehrjähriges Ziel: Reduzierung des Aufkommens wilden Mülls

2.1.1 Ziel 2013: **Reduzierung des Aufkommens wilden Mülls**

Maßnahme 1: 1. Sensibilisierung der Bevölkerung durch Info-Schreiben im Lohmarer Stadt-Anzeiger und auf der Homepage

Kennzahl: Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	2,00	2,00	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 2: Dokumentation der Ablagerungsstellen und mengenmäßige Erfassung

Kennzahl: m³ Müll (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	-	-	-	-
Ist:	-					

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Versorgung	Amt 20
1.11.02 Abfallwirtschaft	Amt 66
1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung	Amt 66
1.11.03.01 Abwasseranlagen	Amt 66

Produktgruppe 1.11.03 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktbereich 1.11

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Bau und Unterhaltung von Abwasseranlagen, sowie die Berechnung und Erhebung der Kanalanschlussbeiträge und Abwassergebühren. Ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzepts. Erhebung der kanalanschlussbeiträge zur Refinanzierung der Baumaßnahmen. Gewährleistung der Gebührenstabilität.

Auftragsgrundlage: Kommunalabgabengesetz NW, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Satzungsrecht, Vertragsgrundlagen, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Abwasserproduzentinnen und Abwasserproduzenten, Beitrags- und Gebührenpflichtige

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Sicherstellung einer schadlosen, rechtssicheren Abwasserbeseitigung

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Erhaltung des Kanalinfrastrukturvermögens

1.1.1 Ziel 2013: **Beseitigung der Schadensklassen 0 und 1**

Maßnahme 1: Erste Maßnahmen aus dem Sanierungskonzept werden umgesetzt

Kennzahl: Umsetzung der Maßnahme (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.10.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.1.2 Ziel 2013: **Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes**

Maßnahme 1: Neubau Regenklärbecken Lohmar-Nord

Kennzahl: Datum der Fertigstellung des neugebauten Regenklärbecken (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	31.12.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen	Amt 66
1.12.01.01 Neubau und Unterhaltung von Straßen und Brücken	Amt 66
1.12.02 Verkehrsanlagen	Amt 66
1.12.04 ÖPNV	Amt 32
1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst	Amt 66

Produktgruppe 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Produktbereich 1.12

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr; Rat

Neubau und Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze), Generelle Verbesserung von Radwegenetzen, Berechnung und Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Abschluss von Erschließungsverträgen, Widmungs- und Einziehungsverfahren, Entwurf der Satzungen

Auftragsgrundlage: Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, Vorschriften, Empfehlungen, Beschlüsse der zuständigen Ausschüsse, Verkehrssicherungspflicht, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Satzungsrecht

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Anlieger (Einwohnerinnen und Einwohner), Beitragszahlerinnen und Beitragszahler, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Versorgungsunternehmen, Vertragspartner

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Wirtschaftlichkeit

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**

1.1 Mehrjähriges Ziel: Werterhalt des Straßen- und Wegenetzes

1.1.1 Ziel 2013: **Der Wert der Straßen- und Wege soll erhalten bleiben**

Maßnahme 1: Ein Sanierungskonzept wird bis 31.07.2013 mit einem Maßnahmenkatalog der Straßen und Wege erstellt, die zu sanieren sind.

Kennzahl: Datum der Erstellung des Sanierungskonzeptes (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	31.07.2013	-	-	-
Ist:	-					

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen	Amt 66
1.12.02 Verkehrsanlagen	Amt 66
1.12.02.01 Unterhaltung verkehrsleitende Anlagen und öffentliche Beleuchtung	Amt 66
1.12.04 ÖPNV	Amt 32
1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst	Amt 66

Produktgruppe 1.12.02 Verkehrsanlagen

Produktbereich 1.12

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Unterhaltung verkehrsleitender Anlagen wie Beschilderungen, Markierungen und Lichtsignalanlagen, Öffentliche Beleuchtung, ÖPNV

Auftragsgrundlage: Verkehrsrechtliche Anordnungen, Richtlinien - Vorschriften, Beschlüsse der zuständigen Ausschüsse, Verkehrssicherungspflichten

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Behinderte, Einwohner/-innen, Schülerinnen und Schüler, Verkehrsteilnehmer/-innen

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Wirtschaftliche Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: keines

1.1.1 Ziel 2013: **Vergabe Unterhaltung der Straßenbeleuchtung**

Maßnahme 1: Vertragsabschluss über die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	31.12.2013	-	-	-
Ist:	-					

Laufende Kennzahlen

Anteil fossile und sonstige Energieträger (z.B. Steinkohle, Braunkohle, Erdgas)

Kennzahl dient dem Ziel die Versorgung der Stadt Lohmar mit Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu messen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	-	-	-	-
Ist:	61,00 %					

Anteil aus erneuerbaren Energien

Kennzahl dient dem Ziel die Versorgung der Stadt Lohmar mit Elektrizität aus erneuerbaren Quellen zu messen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	-	-	-	-
Ist:	100,00 %					

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen	Amt 66
1.12.02 Verkehrsanlagen	Amt 66
1.12.04 ÖPNV	Amt 32
1.12.04.01 Öffentlicher Personennahverkehr	Amt 32
1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst	Amt 66

Produktgruppe 1.12.04 ÖPNV

Produktbereich 1.12

Organisationseinheit Amt 32

Verantwortlich Bruno Dahmen

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

- Planung und Strukturierung des ÖPNV in Zusammenarbeit mit den Verkehrsträgern - Verwalten der Anruf-Sammeltaxi-Verkehrslinien zur bedarfsgerechten ÖPNV-Bedienung in verkehrsschwachen Zeiten der für den ÖPNV schlecht erschlossenen räumlichen Bereiche
- Einrichtung und Verwaltung von Bussonderlinien
- Ausbau und Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur
- Nachtbus
- Bürgerbus
- Haltestellen / Barrierefreiheit

Auftragsgrundlage: Bürgermeister / Verwaltungsführung, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Nahverkehrsplan, Beschlüsse des Verkehrsausschusses zum AST-Verkehr vom 12.06.1991, 21.05. und 01.10.1992 und zu den Nachtbussen vom 27.01.1994 und vom 26.09.1995, Bürgerbus (Verlustübernahmegarantie UVO-Beschluss vom 28.11.2006)

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Dörfer, Einwohner/innen, Schüler/innen, Verkehrsteilnehmer/innen, Verkehrsunternehmen

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Aufrechterhaltung des guten Standes des ÖPNV-Angebotes in Lohmar

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Information über das ÖPNV-Angebot

1.1.1 Ziel 2013: **Vorstellung eines Sequentes des Angebotes des ÖPNV**

Maßnahme 1: Veröffentlichungen in Printmedien

Kennzahl: Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn genau gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	1,00	1,00	1,00	1,00
Ist:	-					

1.2 Mehrjähriges Ziel: Verbesserung der Haltestellen

1.2.1 Ziel 2013: **Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung der Wartehallen**

Maßnahme 1: Steigerung des durchschnittlichen Qualitätsstandards durch Verbesserungsmaßnahmen

Kennzahl: Steigerungsquote (erfüllt, wenn genau gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	85,50 %	86,00 %	86,50 %	87,00 %
Ist:	-					

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Haltestellen mit Wartehallen

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	105,00	107,00	109,00	111,00	113,00	115,00
Ist:	105,00					

Anzahl der ÖPNV-Haltestellen insgesamt

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	223,00	223,00	223,00	223,00	223,00	223,00
Ist:	223,00					

Anzahl der AST-Haltestellen insgesamt

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00	142,00
Ist:	142,00					

Anzahl der Haltestellen mit Beleuchtung

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	131,00	139,00	141,00	141,00	141,00	141,00
Ist:	139,00					

Anzahl der AST-Nutzer

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	24.000,00	24.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00	26.000,00
Ist:	27.887,00					

Deckungsgrad des ÖPNV (Busse, Anrufsammeltaxis) mit mindestens stündlicher Vertaktung in % (ÖPNV zu Einwohner/innen)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %
Ist:	98,00 %					

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen	Amt 66
1.12.02 Verkehrsanlagen	Amt 66
1.12.04 ÖPNV	Amt 32
1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst	Amt 66
1.12.05.01 Winterdienst	Amt 66
1.12.05.02 Straßenreinigung	Amt 66

Produktgruppe 1.12.05 Straßenreinigung und Winterdienst

Produktbereich 1.12

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

In der Winterzeit werden im Bedarfsfall Fahrbahnen, Geh- und Radwege sowie sonstige Flächen laut eines Winterdienstplanes / Bürgeranliegen gestreut und geräumt. Die Straßenreinigung erfolgt durch Beauftragung eines Unternehmens. Dem Bauhof obliegt die Reinigung der Nebenanlagen, Papierkörbe. Reinigung nach Sonderveranstaltungen.

Auftragsgrundlage: Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung der Stadt, Beschluss des Fachausschusses/ des Rates

Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Einwohnerinnen und Einwohner, Fachämter

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Sauberkeit im Stadtgebiet erhöhen

Entw.-Strategie/HH-

Konsolidierung:

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Die Sauberkeit im Stadtgebiet ist zu gewährleisten.

1.1.1 Ziel 2013:

Maßnahme 1: Die Papierkörbe werden wöchentlich geleert.

Kennzahl: Anzahl der jährlichen Papierkorbleerungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	-	-
Ist:	14.834,00					

2. Strategisches Ziel:

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

Verbesserung Winterdienst

2.1 Mehrjähriges Ziel: Verbesserung Winterdienst

2.1.1 Ziel 2013: **Information der Bürger/innen über den Winterdienst**

Maßnahme 1: Veröffentlichung im Stadtmagazin und auf der Homepage

Kennzahl: Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Ist:	-					

Laufende Kennzahlen

Winterdienst

Anzahl der Stunden

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	-	-	-	-
Ist:	-					

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün	Amt 66
1.13.01.01 Grünflächen	Amt 66
1.13.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft	Amt 23
1.13.04 Wasser und Wasserbau	Amt 66
1.13.06 Friedhöfe	Amt 66

Produktgruppe 1.13.01 Öffentliches Grün

Produktbereich 1.13

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Neubau und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen außerhalb der Straßen- und Wegeflächen. Hierunter fallen beispielsweise die zusammenhängenden Parkanlagen in Lohmar ebenso wie die Verwaltung der Kleingartenanlage.

Auftragsgrundlage: Beschlüsse des Rates der Stadt und seiner Ausschüsse, Verkehrssicherungspflicht, Kleingartengesetz

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Einwohner/-innen, Nutzerinnen und Nutzer der Kleingartenanlage

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Aufbau eines Baumkatasters

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Die Durchführung der Verkehrssicherungspflicht wird optimiert.

1.1.1 Ziel 2013: **Aufbau eines Baumkatasters**

Maßnahme 1: Erfassung der Bäume im Stadtgebiet

Kennzahl: Erfasster Bestand in Prozent (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	30,00 %	30,00 %	40,00 %	-	-
Ist:	-					

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Bäume

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	-	-	-	-
Ist:	-					

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün	Amt 66
1.13.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft	Amt 23
1.13.04 Wasser und Wasserbau	Amt 66
1.13.04.01 Fließende Gewässer	Amt 66
1.13.06 Friedhöfe	Amt 66

Produktgruppe 1.13.04 Wasser und Wasserbau

Produktbereich 1.13

Organisationseinheit Amt 66

Verantwortlich Dietmar Schlößer

Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Maßnahme in und an Gewässern, die nicht in der Zuständigkeit des Aggerverbandes, als Gewässerunterhaltung, liegen,

Auftragsgrundlage: EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aggerverbandsgesetz

Zielgruppe:

Rat, Ausschüsse, Einwohner/-innen

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Verbesserung Hochwasserschutz

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Hochwasserschutzmaßnahmen

1.1.1 Ziel 2013: **Hochwasservorsorge zur Vermeidung von Personenschäden und finanziellen Schäden**

Maßnahme 1: Veröffentlichungen zu Rückstau und Hochwasservorsorge

Kennzahl: Anzahl der Veröffentlichungen (erfüllt, wenn genau gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Ist:	8,00					

Maßnahme 2: Protokollierung der wöchentlichen Prüfung und der Reinigung der Rechenanlagen

Kennzahl: Anzahl der Prüfungen und Reinigungen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	558,00	558,00	558,00	558,00	558,00
Ist:	558,00					

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün	Amt 66
1.13.03 Wald, Forst- und Landwirtschaft	Amt 23
1.13.04 Wasser und Wasserbau	Amt 66
1.13.06 Friedhöfe	Amt 66
1.13.06.01 Nutzungsrecht Grabstätten	Amt 66
1.13.06.02 Bestattungen	Amt 66
1.13.06.03 Kriegsgräber	Amt 66

Produktgruppe 1.13.06 Friedhöfe

Produktbereich 1.13
 Organisationseinheit Amt 66
 Verantwortlich Dietmar Schlößer
 Ausschuss Ausschuss für Bauen und Verkehr

Planung, Bau und Unterhaltung der Friedhofsanlagen, Friedhofsgebäude und Trauerhallen einschl. der organisatorischen, technischen und gebühren-rechtlichen Abwicklung der Bestattungen. Verwaltung und Unterhaltung der Kriegsgräber und Abwicklung der Kriegsgräbersammlung.

Auftragsgrundlage: Bestattungsgesetz NRW, Öffentliches Ordnungsrecht für Friedhöfe, Hygiene-Richtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen, Städtisches Friedhofsrecht, Gräbergesetz, Empfehlungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge
Zielgruppe: Rat, Ausschüsse, Besucher/-innen, Hinterbliebene der Verstorbenen, Nutzer/-innen Friedhöfe
Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Wirtschaftliche Unterhaltung der Friedhöfe

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Haushaltskonsolidierung

1.1 Mehrjähriges Ziel: Aufbau und Pflege des Geoinformationssystems

1.1.1 Ziel 2013: **Weiterführung des Geoinformationssystems**

Maßnahme 1: Verknüpfung der alpha-numerischen Daten mit dem Flächenprogramm

Kennzahl: Verknüpfung der alpha-numerischen Daten (Grabstellen) mit dem Flächenprogramm für die Friedhöfe Lohmar, Honrath, Birk und Scheiderhöhe (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	149,00	200,00	200,00	0,00	-	-
Ist:	149,00					

**2. Strategisches Ziel:
Bürgerzufriedenheit**

Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:

2.1 Mehrjähriges Ziel: keines

2.1.1 Ziel 2013: **Zufriedenheit der Friedhofsbesucher/innen**

Maßnahme 1: Umsetzung der Maßnahmen aus dem im Vorjahr erstellten Konzept.

Kennzahl: zu erfüllender Datumswert zur Umsetzung (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.10.2013	-	-	-
Ist:	-					

**3. Strategisches Ziel:
Erhalt der Kriegsgräber**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**

3.1 Mehrjähriges Ziel: Jährlichen Sammlung des Kriegsgräberbundes

3.1.1 Ziel 2013: **Durchführung der jährlichen Sammlung des Kriegsgräberbundes**

Maßnahme 1: Organisation der Sammlung des Kriegsgräberbundes

Kennzahl: Sammlung einmal jährlich (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Ist:	1,00					

**4. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

4.1 Mehrjähriges Ziel: keines

4.1.1 Ziel 2013: **Wirtschaftliche Unterhaltung der Friedhöfe**

Maßnahme 1: Durchführung einer Neukalkulation der Friedhofsgebührensatzung.

Kennzahl: Zu erfüllender Datumswert (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.06.2013	-	-	-
Ist:	-					

**5. Strategisches Ziel:
Haushaltskonsolidierung**

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

5.1 Mehrjähriges Ziel: keines

5.1.1 Ziel 2013: **Wirtschaftliche Unterhaltung/Betrieb der Friedhöfe.**

Maßnahme 1: Durchführung einer Neukalkulation der Friedhofsgebührensatzung.

Kennzahl: Datum (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.06.2013	-	-	-
Ist:	-					

Maßnahme 2: Überprüfung der Kapazität des Friedhofes Birk

Kennzahl: Bedarfsermittlung für den Friedhof Birk (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	-	-	30.10.2013	-	-	-
Ist:	-					

Laufende Kennzahlen

Anzahl der Bestattungen

Wahlgräber Wahlgräber, Zweitbelegung Urnenwahlgräber Urnenwahlgräber, Zweitbelegung Urnenwahlgräber,
Baumbestattungen Urnenreihengräber, Baumbestattungen Urnenwand Aschenstreuelfeld Reihengräber
Kindergräber

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Plan:	119,00	119,00	119,00	119,00	119,00	-
Ist:	136,00					

